

Landtag Brandenburg

7. Wahlperiode

Mündliche Anfrage 1947

der Abgeordneten Marie Schäffer (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

an die Landesregierung

Umsetzung der NIS-2-Richtlinie: Mut zur Lücke kann bei Datensicherheit keine Strategie sein

Immer wieder sind es gerade die Kommunen, die von Kriminellen bei Angriffen auf die IT ins Visier genommen werden - jüngst in Nordrhein-Westfalen und in der Vergangenheit gleich mehrfach auch hier in Brandenburg.

Mit der NIS-2-Richtlinie der Europäischen Union soll ein einheitliches, hohes Schutzniveau etabliert werden, welches öffentliche Stellen und Wirtschaft besser auf Angriffe und deren Bewältigung vorbereiten soll.

Auf seiner letzten Sitzung am 03.11.2023 fasste der zuständige IT-Planungsrat aus Bund und Ländern jedoch den Beschluss, Kommunen und Bildungseinrichtungen von der Umsetzung auszunehmen.

In seinem Beschluss vom 13.10.2022 (Drucksache 7/6215-B) beauftragte der Landtag die Landesregierung, weiter an der Definition und Implementierung von Sicherheitsstandards für den Sektor Staat und Verwaltung zu arbeiten.

Daher frage ich die Landesregierung: Wird mit dem Beschluss ausreichend Vorsorge getroffen, um die Zielsetzung der Richtlinie zu erreichen, obwohl damit wesentliche Angriffsziele bei der Erhöhung des Schutzniveaus außen vor bleiben?